

1020MORGEN

No. 04/2026 Grün 2

MÜSSEN WIR DEN AUGARTEN SCHON WIEDER RETTEN?



**RETTET DEN
AUGARTEN!**



Der Augarten darf nicht zur Eventzone verkommen.
Der wertvolle Baumbestand muss geschützt werden.
Der Augarten soll bleiben, wie er ist: eine grüne Oase und Erholungsraum für ALLE!

Was ist im Augarten geplant?

Niemand weiß es. Genau das macht die Menschen nervös.

Die Bundesgärten und die Burghauptmannschaft wollen den Augarten umgestalten – konkrete Pläne gibt es bisher nicht. Die Online-Befragung zur Zukunft des Augartens lässt Spekulationen zu, dass die Burghauptmannschaft in Richtung Events oder größere kommerzielle Nutzung denken könnte.

Bei einem „Zukunftsdialog“ am 13. Oktober sollen Bürger:innen Wünsche und Anregungen einbringen können.

Das Interesse ist riesig: Über 5.000 Menschen haben an der Umfrage

teilgenommen und mehrere hundert Menschen wollen an den zwei Veranstaltungen im Palmenhaus Augarten teilnehmen, doch pro Termin stehen nur 80 Plätze zur Verfügung. Wer dabei sein darf und warum trotz des großen Interesses nur so wenige Teilnehmer:innen zugelassen werden, ist für viele nicht nachvollziehbar. „Die Plätze“, heißt es auf der Website der Bundesgärten, „werden per Los vergeben.“

Wir sagen: Schluss mit der Geheimniskrämerei! Und wir wissen genau, was wir wollen: Der Augarten ist ein

Erholungsort. Ein Ort des Verweilens unter Schatten spendenden Bäumen und auf den Wiesen. Ein Ort für Sport und Spiel. Und das soll auch so bleiben. Wir wollen keine weitere Kommerzialisierung, keine Baumfällungen und keine Absperrungen.

Müssen wir den Augarten SCHON WIEDER retten?!

2021 schrillten bei uns schon einmal die Alarmglocken: Die Bundesgärten wollten Bäume fällen und eine Eventzone im Augarten schaffen. Gemeinsam mit den Anrainer:innen haben wir dagegen mobilisiert – 15.000 Menschen haben unsere Petition unterschrieben. Unser Protest zeigte Wirkung: Die Pläne waren vom Tisch. Und jetzt ist wieder von einer „Umgestaltung“ die Rede. Das lässt uns aufhorchen und wachsam bleiben. Der Augarten ist kein Eventgelände. Der Augarten ist eine grüne Oase mitten in der Leopoldstadt.



(c) Karo Pernegger

„In Zeiten der Klimakrise und unerträglicher Hitzesommer müssen wir unser Grün in dicht verbauten Stadtgebieten umso mehr schützen!“

Bernhard Seitz, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Leopoldstadt

Österreichische Post AG / MZ 24Z044378 M
Die Grünen Wien 1030, Würtzlerstr. 3/3
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

Wie du uns erreichst **Die Grünen Leopoldstadt**

leopoldstadt.gruene.at
leopoldstadt@gruene.at
@gruene.leopoldstadt
@gruene.leopoldstadt
@grueneleo.bsky.social



Impressum: Grün 2, Ausgabe 4/2026
Medieninhaber:in: Die Grünen – Die Grüne Alternative
Wien, Würtzlerstraße 3/3, 1030 Wien • Herausgeber:in
& Redaktion: Die Grünen – Die Grüne Alternative
Wien, Bezirksorganisation Leopoldstadt, Engerthstraße
213, 1020 Wien • Druck: Medienfabrik Graz •
Verlagspostamt: 1030 Wien • Herstellungsort: Wien.
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen
Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
• Herstellungs- und Erscheinungsort: Wien. Adressen
stammen aus der Wähler:innen-Evidenz 2/2025.
Weitere Informationen dazu sind unter
wien.gruene.at/wev zu finden.
Information zur Datenschutzerklärung der Grünen:
wien.gruene.at/datenschutz



Produziert gemäß Richtlinie UZ24 des
Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UW-Nr. UZ24-812